

Gemeindebrief

Nr. 42

Juni bis August 2016



Reisezeit, Urlaub, Erkundung neuer Länder und Städte. Neugierig machen sich viele von uns auf und staunen über die Vielfalt. Ganz gleich wo ich hinkomme, ich interessiere mich immer auch für das religiöse Leben, wenn ich neue Landstriche sehe, andere Städte besuche. Und überall entdecke ich eine große Zahl verschiedenster Gruppen, die noch entschiedener, noch frömmere, noch biblischer als unsere vertraute Kirche sein wollen. Ich erlebe mich umringt von einem verwirrenden, religiösen „Gemischtwarenladen“. Jeder nimmt sich, was er braucht, es darf auch ein bisschen aus dem interreligiösen Bereich sein. Hier ein Satz aus der Bibel, hier ein wenig Meditation, Selbstfindung, Gesundheitstipps: Selbsterlösung. Viele sehnen sich nach einem Letzten, Wahren, Endgültigen, nach dem, was trägt. Und ich erlebe viel Unglauben, religiöse Gleichgültigkeit, einen kalten Wind in den leeren Kirchen der Metropolen. Dann ist vielleicht noch Wissenschaft da, Steven Hawkins als Messias.

Der Apostel Paulus (Apg. 17,27) ruft es auf dem Marktplatz in Athen den gelehrten Griechen und allen anderen zu: Ob ihr´s glaubt oder nicht – ihr seid alle Gottes Kinder! Wir können an Gott irre werden, wir können ihn verlieren. Wir können Gott vergessen. Das ändert daran nichts: Gott vergisst uns nicht. Gott geht uns nach. Er verliert uns nicht aus den Augen. Das betrifft auch diejenigen, die in ihrem Inneren nach Gott, nach einem höheren Wesen suchen, sich selbst aber für ungläubig halten.

Gott hat ein Samenkorn in uns gelegt, wann und wie es aufgeht, das steht nicht bei uns. Nur dies: "einer ist da, der mich denkt, der mich atmet, der mich lenkt. Der mich schafft und meine Welt: der mich trägt und der mich hält." (Mascha Kaleko) Von allen Seiten umgibt uns Gott, wohin wir auch fliehen: Er ist da.

Es stimmt wohl, was Paulus den Athenern zuruft: Keinem von uns ist Gott fern. Immer wieder sind wir auf der Suche nach ihm, dabei hat er uns längst gefunden. Er schafft sich seine Gemeinde selbst und ruft, wen er will. Er nimmt uns an die Hand wie Eltern das Kind an die Hand nehmen und es damit Liebe und Geborgenheit erfährt.

Wir sind und bleiben Beschenkte Gottes, wohin wir uns auch verlieren.

Mit herzlichen Grüßen für den Sommer,

Ihr Pastor Radow

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Konfirmation 2018

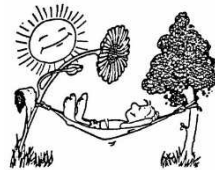


Am Dienstag, den 7. Juni 2016, um 18.00 Uhr, ist der Elternabend zur Anmeldung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im St.-Gangolfhaus.

Betroffen sind die Kinder, die vor dem ersten August 2004 geboren sind und/oder die 7. Klasse besuchen.

Sommerferien im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Zeit
vom **04. Juli - 29. Juli 2016** geschlossen.



Tauffest des Kirchenkreises am 28. August im Kloster Amelungsborn

Der Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder lädt zum vierten Mal zu einem Tauffest in das Kloster Amelungsborn ein.

Nach einem besonders gestalteten Gottesdienst in der Kirche werden die Kinder an verschiedenen Stellen in der Kirche und auf dem Gelände des Klosters vom Abt des Klosters, Landessuperintendent Gorka, so wie Pastorinnen und Pastoren aus dem Kirchenkreis getauft.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage. Falls Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie mich oder Ihre Gemeindepastorin bzw. Ihren Gemeindepastor an.

Ulrich Wöhler, Superintendent

Superintendentur Holzminden,

Tel: 05531 3397; Mail: sup.holzminden@evlka.de



Abschied von Pastor Michael Stanke

Am 1. Mai war nun der Tag gekommen, an dem wir Abschied nehmen mussten. In einem feierlichen Gottesdienst wurde Pastor Stanke durch Superintendent Wöhler im Beisein von Landessuperintendent Gorka vom Dienst in unserer Gemeinde entpflichtet. Die große Zahl der Gottesdienstbesucher zeigte, wie schwer allen der Abschied wurde und welcher hohen Wertschätzung sich Pastor Stanke in der Gemeinde erfreute. Während des Gottesdienstes war auch zu merken, wie stark Pastor Stanke emotional ergriffen war und wie schwer es ihm fiel, die Gemeinde loszulassen.



Es waren nur fünf Jahre, die er bei uns war, aber er hat seine Spur hinterlassen. Das kam auch in den vielen Reden zum Ausdruck, die gleich im Anschluss an den Gottesdienst gehalten wurden.

Als Vertreter des Kirchenvorstandes dankte C. Kuhlmann Pastor Stanke für den geleisteten Dienst und würdigte seine Arbeit in der Gemeinde und an den Menschen als Seelsorger. Trotz seiner nur kurz bemessenen Zeit in Amelungsborn hat er doch vieles bewegt und neue Anstöße für unser Glaubensleben gegeben. Er hat vorsichtig und immer in Absprache mit dem KV Veränderungen durchgeführt. So wurden im Gottesdienst auch schon die Kinder zum Abendmahl zugelassen. All das hat der Gemeinde gut getan, der Bedeutung des Gottesdienstes aber keinen Abbruch getan. Jeder Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahles war für uns ein besonderes Fest zur Ehre Gottes. Dafür sei ihm herzlich gedankt.

All die Verdienste Pastor Stankes aufzuzählen, würde hier zu weit gehen; es wurde im Anschluss an den Gottesdienst auch ausführlich getan. Der KV überreichte P. Stanke als kleine Anerkennung und Dank für seine Arbeit einen Korb mit Produkten aus unserer Region und Büchern über seine bisherigen Wirkungsstätten.

Anschließend daran nutzten die verschiedenen Gemeindegremien, der Kindergarten, der Bürgermeister und viele andere die Möglichkeit, ihrem Pastor zu danken und sich zu verabschieden.



Die Kita-Mitarbeiterinnen verabschieden sich.

Wie geht es weiter:

Pastor Radow bleibt zuerst einmal bei uns. Er ist gerne bei uns und wir sind ihm für seine Dienste dankbar.

Die Pfarrstelle wird nun ausgeschrieben und wir müssen abwarten, welchen Bewerber der Abt, als Patron der Kirchengemeinde, uns vorschlägt. Das gesamte Verfahren wird sich sicherlich einige Zeit hinziehen.

Besuch aus Lettland

In der Zeit vom 5. bis zum 8. Mai hatten wir Besuch aus der lettischen Landeskirche. Erzbischof Janis Vanags aus Riga und die acht Pröpste der Erzdiözese waren unsere Gäste. Durch das Projekt „Einfach Gottesdienst feiern“ waren die Letten auf uns aufmerksam geworden und hatten angefragt, ob sie nicht eine Einführung in diese Arbeit bekommen könnten. So waren wir mit ihnen am 6. Mai in Hildesheim im Michaeliskloster, und sie bekamen durch Landessuperintendent Gorka und P. Sturm einen Einblick in diese Arbeit. Eine Besichtigung der Michaeliskirche und des Domes unter fachkundiger Führung des Landessuperintendenten bzw. des Weihbischofs Koitz schlossen sich an. Am Abend dann „Einfach Gottesdienst feiern“ in der Praxis. Die Letten nahmen an der Andacht in Lütgenade teil.



Besuch im Michaeliskloster Hildesheim

Am Wochenende war die Gruppe zu Gast im Kloster bei der Familiaritas und erlebte das Leben in der Bruderschaft. Der Besuch wurde am Sonntag mit einem feierlichen Gottesdienst und einer Taufe in der Klosterkirche abgeschlossen. Die Predigt hielt Erzbischof Vanags.

Unsere lettischen Freunde dankten uns für diese informative Begegnung und haben viel Neues von hier mitgenommen. Unsere Partnerschaft und Freundschaft zur lettischen Landeskirche ist durch diesen Besuch nochmals gestärkt worden.



Nach dem feierlichen Gottesdienst

Ich wünsche Ihnen nun ein herzliches „Gott befohlen“ und eine gesegnete Sommerzeit.

Seien Sie herzlich begrüßt von Ihrem Wolfgang Pankatz

Zirkus in der Kita



Im Frühjahr diesen Jahres haben wir mit einer Gruppe von angehenden Schulkindern ein Zirkusprojekt auf die ´Beine gestellt.

Die Kinder konnten in 10 Wochen verschiedene Geräte und Übungen ausprobieren. In der Zeit haben sie sich immer neue Ziele gesetzt und sind jedes Mal mutiger geworden. Nach einigen Wochen haben wir ein Programm zusammengestellt, um das Können einem Publikum zu zeigen. Die anderen Kinder und Eltern der „Akteure“ waren eingeladen und wurden mit Eintrittskarten empfangen. Es begann mit Hula Hoop, wobei ein Mädchen über 5 Minuten Ausdauer zeigte. Im Anschluss führten die Kinder Akrobatik, eine Zaubershow, Balanceübungen auf dem Stufenbarren und Schwebebalken vor. Es gab auch Tiere, und zum Abschluss zogen noch einmal alle Darsteller mit Seifenblasen durch das Publikum.



Das Projekt war ein großer Erfolg und hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Die Kinder haben dabei wichtige Fähigkeiten für die Schule erlernt: Mut, Ausdauer, Konzentration, Teamarbeit u.v.m.

Der Prophet Jona war ein Mann, der an Gott glaubte und nach seinen Regeln lebte. Er bekam von Gott den Auftrag, in die große Stadt Ninive zu gehen und den Menschen dort, die nicht an Gott glaubten und sich erst recht nicht an seine Regeln hielten, etwas zu verkünden. Gott gab ihm dafür folgende Worte mit auf den Weg:

- 1 A
- 2 B
- 3 C
- 4 D
- 5 E
- 6 F
- 7 G
- 8 H
- 9 I
- 10 J
- 11 K
- 12 L
- 13 M
- 14 N
- 15 O
- 16 P
- 17 Q
- 18 R
- 19 S
- 20 T
- 21 U
- 22 V
- 23 W
- 24 X
- 25 Y
- 26 Z

14	1	3	8

22	9	5	18	26	9	7

20	1	7	5	14

23	9	18	4

23	9	18	4

14	9	14	9	22	5

22	5	18	19	20	15	5	18	20

23	5	18	4	5	14	
						!

Jona aber zögerte, den Auftrag Gottes anzunehmen und erlebte dabei große Abenteuer. Letztlich ging er doch in die Stadt und sprach mit den Menschen. Diese waren erschrocken und gelobten Besserung. Gott verzieh ihnen. Jona hatte kein Verständnis für Gottes Verzeihen und wurde zornig.

Gott sagte zu Jona: „Warum bist du so zornig, freu dich doch, dass sich die Menschen geändert haben. Alle Menschen sind meine Kinder und ich liebe sie.“

Wenn Ihr die Geschichte nachlesen möchtet, findet ihr sie in der Bibel im Buch Jona Kapitel 1 bis 4 oder ihr kommt zu unserer Ferienpassaktion am 24. Juni!

Jona - ein Prophet geht baden



Wer mehr darüber erfahren möchte, kommt bitte zu unserer diesjährigen Ferienpassaktion.

Wie immer mit viel Spiel, Spaß, Singen und Basteln!

Dazu treffen wir uns am

Freitag, den 24. Juni 2016,

von 10 bis 16 Uhr,

im St. Gangolfhaus in Golmbach.

(für Kinder von 6 bis 12 Jahren)

Für leckeres Essen und Getränke wird gesorgt. Wie gewohnt bereitet uns das DRK Golmbach wieder ein köstliches Mittagessen zu.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Damit wir besser planen könnten, bitten wir Euch um Anmeldung bis zum 20. Juni 2016 bei:

Anja Janik 05532 8716 oder

Pfarramt Amelungsborn 05532 8303
(bitte hier auch AB nutzen)

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Ü-Kirchen-Team

Juni				
01.06.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
03.06.	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
05.06.	2.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
07.06.	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
12.06.	3.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
17.06.	Freitag	16.00 19.00	Hochzeit Meditation	Amelungsborn Golmbach
19.06.	4.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
22.06.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
24.06.	Freitag	10.00	Ferienpassaktion	Golmbach
25.06.	Samstag	14.00	Hochzeit	Golmbach
26.06.	5.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
Juli				
02.07.	Samstag	14.00	Hochzeit	Amelungsborn
03.07.	6.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
05.07.	Dienstag	13.30	Seniorenfahrt	Obernkirchen
06.07.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
09.07.	Samstag	15.00	Hochzeit	Amelungsborn
10.07.	7.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
17.07.	8.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
23.07.	Samstag	15.00	Hochzeit	Amelungsborn
24.07.	9.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

27.07.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
31.07.	10. So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
August				
02.08.	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
05.08.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
06.08.	Samstag	09.00	Einschulungsgottesdienst	Amelungsborn
07.08.	11.So.n.Trin.	10.00	Regionalgottesdienst	Emmerborn
12.08.	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
14.08.	12.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
21.08.	13.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
24.08.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
26.08.	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
27.08.	Samstag	11.00	Goldene Hochzeit	Lütgenade
28.08.	14.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst - Tauffest	Amelungsborn
September				
04.09.	15.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
06.09.	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
09.09.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
10.09.	Samstag	15.00	Überraschungskirche	Golmbach
11.09.	16.So.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

TAUFEN finden im Hauptgottesdienst statt, Termin nach Absprache. **Anmeldung** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/ Geburtsurkunde „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel in der Woche vor dem Taufgottesdienst mit Eltern und Paten; Termin und Ort nach Absprache.

Die heilige Taufe empfang:

08.05.: Leon Schulz, Negenborn



Kirchlich bestattet wurden:

24.03.: Werner Ratay, 75 J., Warbsen

07.04.: Hartmut Mandel, 55 J., Negenborn

21.04.: Karl-Hermann Zapp, 68 J., Golmbach

28.04.: Gertrud Meier, geb. Stapel, 88 J., Warbsen

19.05.: Hermann Quentin, 82 J., Warbsen



INHALT

GEISTLICHES WORT	1-2
AUS DER GEMEINDE	3
AUF EIN WORT	4-7
AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE	8
KINDERSEITE	9
FERIENPASSAKTION 2016 ...	10
WIR LADEN SIE EIN	11-12
KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN	13

Zur Information und Teilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:
Pastor Ulf Peter Radow (v.i.S.d.P.),
Brigitte Chop, Anja Janik und
Jasmin Owsianski, Wolfgang Pankatz

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 16. August 2016.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

Vakanz Vertretung:

Pastor Ulf Peter Radow

Tel.: 0152 020 487 35

Pfarrbüro

Holenberger Str. 17, Golmbach

Tel.: 05532 8303

Jasmin Owsianski,

Sprechzeiten: Dienstag und

Donnerstag von 10-12 Uhr

E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Wolfgang Pankatz,

Medoc-Ring 15, Bevern

Tel.: 05531 9824235

Küster /in

Ulrich Marx,

Kloster Amelungsborn

Tel.: 05532 8300

Ramona Winnefeld,

Försterbink 20, Golmbach

Tel.: 05532 8879

Unser Spendenkonto:

Konto- Nr. 1067390,

Volksbank Weserbergland

BLZ: 27290087

Kindertagesstätte

Unter dem Regenbogen

Erika Klindworth,

Am Sportzentrum 5, Golmbach

Tel.: 05532 81354

E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Überraschungskirche

Anja Janik,

Försterbrink 9 B, Golmbach

Tel.: 05532 8716

Heike Vössing,

Voglerblick 13, Warbsen

Tel.: 05532 81313

Seniorenachmittag

Annemarie Böker,

Forstbachtal 25, Warbsen

Tel.: 05532 8218

Ursel Eikenberg,

Hökerstraße 1, Golmbach

Tel.: 05532 8781

Meditationsgruppe

Jane & Axel Winckler

An den Rotten 7, Negenborn

Tel.: 05532 81246

Schola

Sabine Zierenberg,

Schulstraße 14, Negenborn

Tel.: 05532 50 40 64

IBAN: DE 41 2729 0087 0001 067390

BIC: GENODEF1HMV